

Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Oberfranken-West

Die Vorstandschaft des OV Oberfranken –West hatte die Mitglieder für den 01. Oktober 2009 zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Hennemann in Stublang eingeladen. Erfreulicherweise konnte der Vorsitzende Jochen Göller feststellen, dass sehr viele aktive Kolleginnen und Kollegen der Einladung gefolgt waren. Den erschienenen 38 Teilnehmern standen neben der Vorstandschaft auch der BV-Vorsitzende Peter Krieger sowie der Obmann für Mitglieder in Ruhestand Hans Klaus für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Nach der Begrüßung wurde zunächst dem seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieds gedacht.

In seinem anschließenden Rechenschaftsbericht ließ der Vorsitzende Jochen Göller die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres Revue passieren. Anschließend gab der Kassier, Andreas Hänel, seinen Kassenbericht ab. Bei der diesjährigen Ehrung langjähriger Mitglieder dankte Jochen Göller einer großen Anzahl an Kollegen für die Treue zum BDZ. Neben der Urkunde erhielten die Mitglieder, Frank Baumgärtner und Roland Thiele zum 25 jährigen Jubiläum, Dieter Scheuing, Reiner Habermann, Friedhelm Gertz, Horst Wodok sowie Rainer Bertl zum 40 jährigen Jubiläum, Peter Huber und Dietrich Joas zum 50 jährigen Jubiläum, Gerbert Ebert, Julius Bäuerlein, Siegfried Meixner zum 55 jährigen Jubiläum, einen Boxbeutel sowie die Chronik 60 Jahre BDZ.

Auch in diesem Jahr folgte Hans Klaus, Obmann für Mitglieder in Ruhestand des BV, der Einladung des Vorsitzenden und ließ es sich nicht nehmen, mit viel Sachverstand insbesondere über die Belange der Ruhestandsbeamten zu referieren. Eingangs ging er darauf ein, dass in Glanzzeiten mehr als 90 % der Kollegen Mitglieder im BDZ waren. Heute hingegen das Problem des Mitgliederschwundes ständig auf der Tagesordnung steht. Aber, schaut man sich die aktuellen Aktivitäten des Verbandes und die damit verbundenen Erfolge an, so Klaus, wird man schnell feststellen, dass diese keine Gründe für Kritik darstellen können. Als ständiges Mitglied im Bundesausschuss der Senioren nahm Klaus dieses Jahr am Seniorentag in den Messehallen Leipzig teil. Auch darüber wurden die Teilnehmer der Veranstaltung sozusagen aus erster Hand informiert. Klaus schloss seinen Vortrag mit den Worten, ich würde mich freuen, wenn wir uns im nächsten Jahr hier wieder treffen.

Peter Krieger fügte den Ausführungen seines Vorredners an: „Mitgliederschwund bundesweit ist nicht abzustreiten, aber in Nordbayern läuft's gut. Von 53 Neueinstellungen konnten 37 neue Mitglieder gewonnen werden“.

Die PR-Wahlen zeigen, dass die Arbeit des BDZ funktioniert, „wir sind die Einzigen die mitreden“. Man muss den Mut zur Positionierung aufbringen. Verdi und GdP haben zur geplanten Neufassung der ARZV/ BRZV nicht einmal einen Vorschlag gemacht. Man darf auch nicht vergessen, dass sich 1/3 aller Kolleginnen und Kollegen im mittleren sowie im gehobenen Dienst in den Endstufen befinden. Wir sind auf einem hohen Niveau, so Krieger. Derzeit ist das Beförderungsgeschehen bei A7 und A10 schlecht, aber in den nächsten 10 Jahren ist mit ca. 20% Abgängen zu rechnen. Unser Problem wird dann sein, dass wir keine Leute mehr haben die die Arbeit machen und weder KLR noch Controlling lösen dieses Problem. Das Unlautere dabei ist, die Verantwortung wird den einzelnen Beschäftigten überlassen, die Politik sagt lediglich, dass mit weniger Personal auszukommen ist. Ziel des BDZ muss deshalb sein, Prioritäten zu setzen. Die Verantwortung muss das BMF tragen.

Weiterhin berichtete Peter Krieger, dass der BV Nordbayern „Zuwachs“ bekommen hat. Das HZA Erfurt mit 5 OV's und ca. 450 Mitgliedern hat sich dem BV angeschlossen. Am BV Gewerkschaftstag 2012 wird man einen neuen Namen suchen. Mit derzeit ca. 2550 Mitgliedern hat der BV 2 Sitze im Bundeshauptvorstand.

Abschließend gab Krieger einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen. Auf Bundesebene wird der Gewerkschaftstag 2010 in Magdeburg abgehalten. Der ein oder andere hört auf, da wird es interessant, so Krieger. Für 2011 plant der BV erneut eine Sternfahrt der

Pensionisten. Diese wird voraussichtlich auf eigenen Vorschlag vom OV Frankenwald ausgerichtet.

Unter dem Punkt Verschiedenes, Wünsche und Anregungen wurde rege über das Ziel für den im kommenden Jahr geplanten OV Ausflugs diskutiert. Nach Abstimmung bekam der Vorstand den Auftrag eine Fahrt nach München mit möglichem Besuch der Allianzarena zu organisieren. Die Fahrt wird voraussichtlich Ende Mai/ Anfang Juni 2010 stattfinden.

Jochen Göller schloss mit einem Dank an die Anwesenden die gelungene Veranstaltung.